

Technikdialog 2020

24.11.2020

# "Situation der Bauwirtschaft und Ausblick mit Bezug auf die Energiewende"

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Lukas Romanowski, rbv e. V., Köln

# Agenda

1. Vorstellung Verband
2. Zahlen und Fakten im Tiefbau
3. Was gehört zu einer schnellen Projektumsetzung aus Sicht der Leitungsbauunternehmen
4. Herausforderungen auf den Kabeltrassen
5. Optimierungsvorschläge



# Zweck und Aufgaben des Verbandes

- Vertretung der **Interessen** seiner Mitglieder – den ausführenden Unternehmen im Leitungsbau
- Förderung von **Technik und Wissenschaft** im Leitungsbau und bei Netzdienstleistungen der Wasser- und Abwasserwirtschaft, der Energieversorgung sowie der Telekommunikation
- Mitarbeit an den einschlägigen **technischen Regelwerken**
- Vertretung der **technischen Belange** gegenüber Behörden und Institutionen
- **Netzwerkarbeit**
- **Qualifizierung** der Mitglieder durch Weiterbildungsmaßnahmen ihrer Mitarbeiter
- **Öffentlichkeitsarbeit**

# Struktur des Rohrleitungsbauverbandes

## Mitgliederstruktur

### Ordentliche Mitglieder

rd. 600 Leitungsbauunternehmen der Sparten:

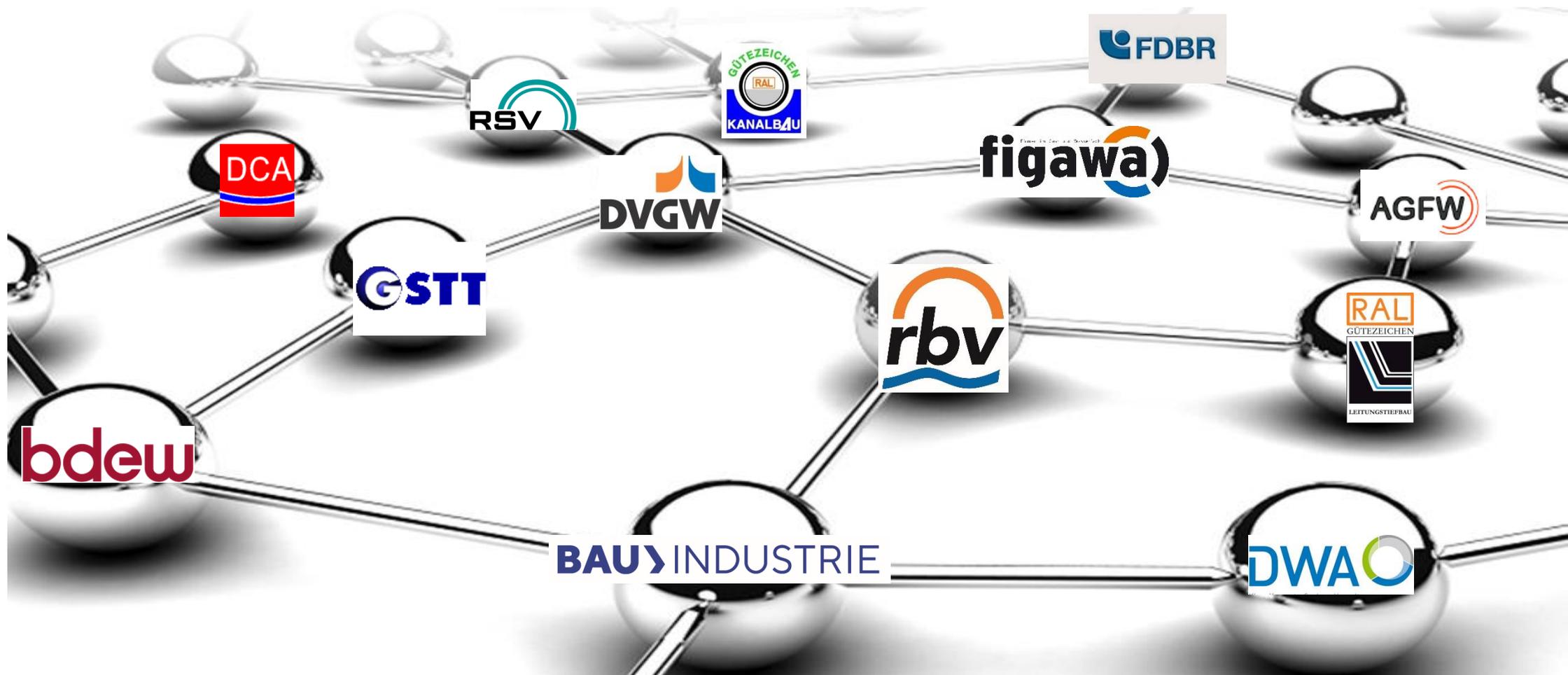
- Gas
- Wasser
- Fernwärme
- Abwasser
- Strom
- Telekommunikation

Ordentliche Mitglieder des rbv müssen im Besitz eines der folgenden Zertifikate und/oder Gütezeichen sein:

**DVGW 301/302, AGFW FW 601, RAL GZ 961, RAL GZ 962**



# Zusammenarbeit mit anderen Verbänden



# Nachwuchsgewinnung & Personalentwicklung



## Neue Bildungsangebote 2021:

- Sachkundiger für **Boden-Abfall** und Altlasten
- **Mechanisches Verbinden** von PE-Rohren in der Gas- und Wasserverteilung – Fachkraft und Fachaufsicht nach DVGW-Arbeitsblatt GW 326
- Aufschweißen von Stutzen und **Anbohren** in Betrieb befindlicher Leitungen (**Fernwärme**) - Gutachterliche Stellungnahme
- Umsetzung der **DSGVO** in Leitungsbau- und Versorgungsbetrieben
- **Ausbildungsmarketing** und Marktpositionierung für Leitungsbau- und Versorgungsunternehmen

Jahresprogramm 2021 jetzt auch als Webinar

# Agenda

1. Vorstellung Verband
2. Zahlen und Fakten im Tiefbau
3. Was gehört zu einer schnellen Projektumsetzung aus Sicht der Leitungsbauunternehmen
4. Herausforderungen auf den Kabeltrassen
5. Optimierungsvorschläge



# Leitungsbau und die Energiewende

- Umbau der gesamten Leitungsinfrastruktur (Gas, Wasser, Strom, Fernwärme)
- Neubau von erdgelegten Stromtrassen und LWL
- Neue Energieerzeuger (Solar, Power-2-X, Biogas etc.)
- Digitalisierung (Vernetzung) der Infrastruktur
- Anpassung der Infrastruktur durch Rückbau von Kraftwerken
- Investitionsstau im Stromsektor



# Zahlen und Fakten im Tiefbau

Betriebsgröße nach Mitarbeitern	Anzahl Betriebe	Anzahl Mitarbeiter	Gesamtumsatz in Mio. Euro	Durchschnittlicher Umsatz je Betrieb in Mio. Euro
1 - 4	2.272	4.987	523,98	0,23
5 - 9	1.614	10.959	991,08	0,61
10 - 19	1.705	23.823	2.700,70	1,58
20 - 49	1.603	49.801	6.397,22	3,99
50 - 99	665	45.874	6.790,01	10,21
100 - 199	305	41.643	6.841,07	22,43
200 u.m.	115	42.104	7.301,93	63,50
<b>TOTAL</b>	<b>8.279</b>	<b>219.191</b>	<b>31.546,00</b>	

Quelle: Statistisches Bundesamt (2018): Produzierendes Gewerbe. Tätige Personen und Umsatz der Betriebe im Baugewerbe. Fachserie 4. Reihe 5.1, S. 11,  
[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bauen/BaugewerbeStruktur/PersonenUmsatzBaugewerbe2040510177004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bauen/BaugewerbeStruktur/PersonenUmsatzBaugewerbe2040510177004.pdf?__blob=publicationFile) .

# Zahlen und Fakten im Tiefbau

- Von den ca. 8300 Unternehmen sind **theoretisch** ca. 400 in der Lage einen Auftrag in Form einer Linienbaustelle abzuwickeln
- **nur ein kleiner Kreis** von ca. 50 Unternehmen hat **Erfahrungen mit Linienbaustellen bzw. wäre in der Lage diese zu bewältigen**
- Fachkräftemangel
- Hohe Auslastung im Markt



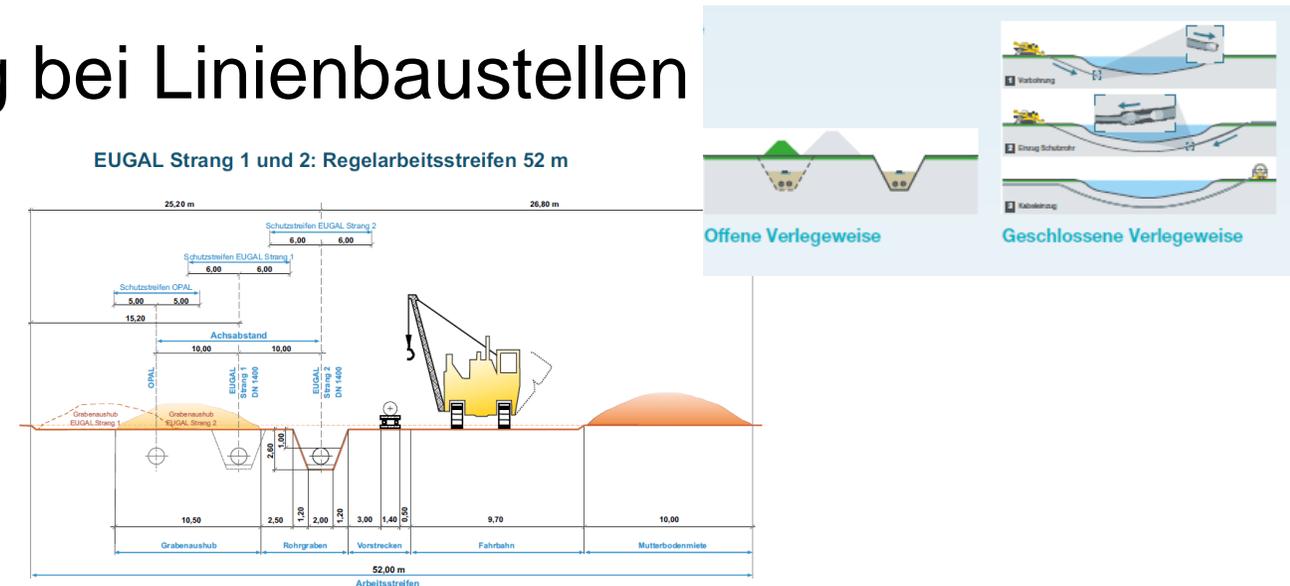
# Agenda

1. Vorstellung Verband
2. Zahlen und Fakten im Tiefbau
3. Was gehört zu einer schnellen Projektumsetzung aus Sicht der Leitungsbauunternehmen
4. Herausforderungen auf den Kabeltrassen
5. Optimierungsvorschläge



# Was gehört zu einer schnellen Projektumsetzung aus Sicht der Leitungsbauunternehmen

- Eine Genehmigung der Trasse (90% reicht oft nicht aus)
- Eine detaillierte Planung der Bauausführung
- Eine kompetente Projektsteuerung des Netzbetreibers
- Leitungsbauer mit Erfahrung bei Linienbaustellen
- Logistik Kabelhersteller
- Risikoverteilung



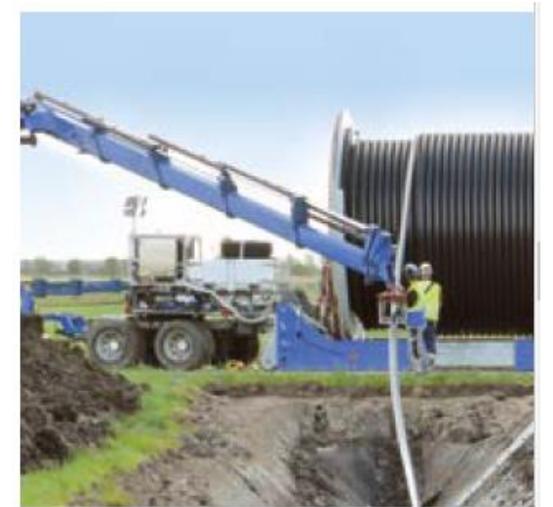
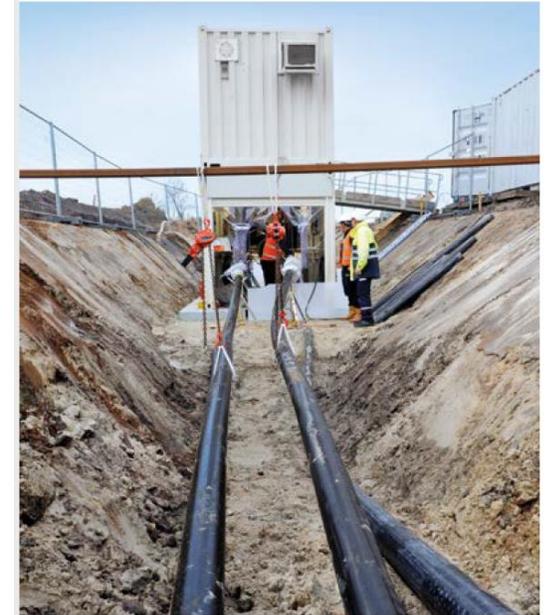
# Agenda

1. Vorstellung Verband
2. Zahlen und Fakten im Tiefbau
3. Was gehört zu einer schnellen Projektumsetzung aus Sicht der Leitungsbauunternehmen
4. Herausforderungen auf den Kabeltrassen
5. Optimierungsvorschläge



# Herausforderungen auf den Kabeltrassen

- Neue Infrastruktur ( Kabeldimensionen, Gewichte)
- Finanzielles Risiko bei Losgrößen 50 – 100 Mio.
- Ein kontinuierlicher Bauablauf ist kaum realisierbar
- Zuwegung für die Tieflader mit den Kabeltrommeln (Straßenbau)
- Genehmigung der Fahrstrecken für die Tieflader
- Kapazitäten in der Kabelverbindungstechnik
- Beim Bodenaustausch Logistikherausforderungen
- Management auf der Baustelle



# Agenda

1. Vorstellung Verband
2. Zahlen und Fakten im Tiefbau
3. Was gehört zu einer schnellen Projektumsetzung aus Sicht der Leitungsbauunternehmen
4. Herausforderungen auf den Kabeltrassen
5. Optimierungsvorschläge



# Optimierungsvorschläge

- Infrastrukturmaßnahmen mit Politik, Betreibern und Bauunternehmen koordinieren
- Nutzen der Erfahrungen aus großen Pipelineprojekten
- Bestehende Trassenkorridore nach Möglichkeit nutzen
- Faire Vertragsbedingungen (Risikoverschiebung auf Leitungsbauer)

Vielen herzlichen Dank



Rohrleitungsbauverband e.V.  
verbinden. vernetzen. versorgen.

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Lukas Romanowski

0221 37668-41

romanowski@rbv-koeln.de